



# WOHNEN

## RINGVORLESUNG

15.02.–22.03.2022

### Ringvorlesung „Wohnen“

Die Ringvorlesung beschäftigt sich im Wintersemester 2021/22 intensiv mit dem Thema „Wohnen – Lebensräume“. Die ausgewählten Vorträge unterstreichen, welchen hohen Stellenwert das Wohnen bis heute hat, aber auch in der Zukunft für uns alle haben wird. Zur Zeit sind die wachsende Wohnungsnot und die steigenden Mietpreise in den deutschen Großstädten, wie Frankfurt am Main, München oder Berlin, aber auch in kleineren Städten, wie in Freiburg oder Wiesbaden, ein drängendes Problem.

Prof. Dr. Dieter Rink belegt diese Entwicklung in seinem Vortrag über die unterschiedlichen Facetten der lokalen Wohnungspolitik in Deutschland.

Der Wandel von Lebensräumen ist aber ein wichtiger Bestandteil der Menschheitsgeschichte: Prof. Dr. Enno Bünz zeichnet in seinem Vortrag die Leipziger Stadtgeschichte von ihren Anfängen bis zur Reformation nach.

Das Wohnen ist jedoch nicht nur ein ökonomisches Gut. Es ist für uns mit Emotionen verknüpft. Die Geborgenheit der eigenen Wohnung hängt dabei von verschiedenen Faktoren ab. Dr. Barbara Perfahl gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über die Psychologie des Wohnens und beweist damit, dass nicht nur die Lage und der Mietpreis für das Wohlbefinden ausschlaggebend sind.

Tanja Scheffler nimmt den historischen Faden auf und illustriert den Wandel des Wohnens von der Weimarer Republik bis in das Jahr 1990.

Die Wirkung von Verdrängungseffekten macht Marcus Hübscher in seinem Vortrag über den Wandel der Leipziger Eisenbahnstraße deutlich. Er demonstriert, wie die „gefährlichste Straße Deutschlands“ seit Jahren Schritt für Schritt gentrifiziert wird.

Bezahlbarer Wohnraum in Leipzig wird das Thema von Prof. Dr. Jan Schaaf sein. Er beschäftigt sich mit dem Konzept des kooperativen Wohnens als wohnungspolitisches Maßnahme, die in Leipzig durchaus Tradition hat.

Wir freuen uns insbesondere darüber, dass wir – sofern es die Pandemiebeschränkungen zulassen werden – die Ringvorlesung 2022 sowohl als Präsenz- als auch als digitale Veranstaltung anbieten können. Egal, ob Sie in Leipzig wohnen oder weiter weg, Sie können im Hörsaal oder bequem vom Sofa aus teilnehmen. Selbstverständlich werden unsere digitalen Teilnehmer:innen wieder über den Chat betreut und auch die Beteiligung an der Diskussion im Anschluss an die Vorträge wird möglich sein.

Alle Vorträge können auch als Video-on-Demand gebucht werden, so dass Sie zeitunabhängig der Ringvorlesung folgen können. Diese aufgezeichneten Videos stehen bis zum 30.04.2022 zur Verfügung.

Für die digitalen Formate Live-Stream und Video-on-Demand werden wir Sie technisch unterstützen, wenn dies notwendig ist. Wir freuen uns auf spannende Vorträge und interessante Diskussionen!

Herzliche Grüße

Yvonne Weigert  
Leiterin Wissenschaftliche  
Weiterbildung und Fernstudium

Janika Wersig  
Kordinatorin Ringvorlesung

15.02.2022

### Lokale Wohnungspolitik in deutschen Städten

Im Rahmen der ersten Vorlesung zum Thema „Wohnen“ präsentiert Prof. Dr. Dieter Rink verschiedene Fallstudien aus 14 deutschen Städten, die zeigen, wie sich die aktuelle lokale Wohnpolitik entwickelt. Auf der Basis dieser Studien werden die Möglichkeiten, Grenzen und Spielarten umrissen. Dabei blickt Prof. Rink auf den lokalen Miet- und Immobilienmarkt, die Problemwahrnehmungen, Instrumente und Maßnahmen sowie auf die Kommunalpolitik, die Rolle gesellschaftlicher Organisationen und Gruppen.

Referent  
**Prof Dr. Dieter Rink**

Prof. Dr. Dieter Rink studierte Kultur- und Literaturwissenschaft an der Karl-Marx-Universität Leipzig. Nach seiner Promotion in Erkenntnistheorie folgten eine wissenschaftliche Assistenz am Institut für Kulturwissenschaft der Universität Leipzig sowie eine wissenschaftliche Mitarbeit am Wissenschaftszentrum Berlin. Seit 1994 ist Prof. Dr. Rink am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig tätig. Gegenwärtig ist er stellvertretender Leiter des Departments Stadt- und Umweltsoziologie. Prof. Dr. Rink wurde sowohl von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Mittweida (Sachsen) als auch vom Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig zum Honorarprofessor ernannt.

22.02.2022

### Leipziger Stadtgeschichte: Von den Anfängen bis zur Reformation

Zum Jahre 1015 notierte Bischof Thietmar von Merseburg den Ort Libzi in seiner Chronik. Prof. Dr. Enno Bünz nutzt dies als Startpunkt für seine Reise durch die bewegte Stadtgeschichte Leipzigs. Sowohl die politischen als auch die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Perspektiven lässt er in seinem Vortrag anschaulich anklängen.

Referent  
**Prof. Dr. Enno Bünz**

Er studierte Geschichte, Germanistik und Latinistik an den Universitäten in Kiel und Würzburg. Von 1989 bis 1990 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Zwischen 1993 und 2001 war er wissenschaftlicher Assistent an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Dort habilitierte er 1999. Zum Wintersemester 2001/02 folgte er dem Ruf auf den Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte an der Universität Leipzig. Zudem gehört er seit 2002 dem Direktorium des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde an. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der deutschen und vergleichenden, der Geschichte des Hoch- und Spätmittelalters und der Reformationszeit sowie der Historischen Hilfswissenschaften. Er ist außerdem Mitglied zahlreicher Gremien und Kommissionen, u. a. der Historischen Kommission für Thüringen und der Historischen Kommission bei der Sächsischen Akademie der Wissenschaften.

01.03.2022

### Psychologie des Wohnens

Dr. Barbara Perfahl gibt einen Einblick in die Psychologie des Wohnens und der analytischen Systematik des Wohnens. Die Wohnpsychologie ist ein Teilgebiet der Architekturpsychologie und diese wiederum ist ein Teilgebiet der sogenannten Umweltpsychologie. Hierbei steht die Beziehung zwischen dem Menschen und seinen Räumen im Mittelpunkt. Dr. Perfahl erläutert in ihrem Vortrag u. a. auf welche Weise die Wirkung von Räumen verändert werden kann und warum überhaupt Räume auf den Menschen wirken.

Referentin  
**Dr. Barbara Perfahl**

Dr. Barbara Perfahl studierte Psychologie an der Universität Wien und promovierte an der Universität Leipzig im Bereich Psychologische Diagnostik. Nach beruflichen Stationen in München, Dortmund und Hamburg ist sie seit 2009 als selbstständige Wohnpsychologin tätig. 2015 erschien ihr erster Ratgeber „Ein Zuhause für die Seele – in fünf Schritten zum Wohlfühlzu Hause“. Zusammen mit ihrer Schwester gründete Frau Dr. Perfahl 2016 die Firma „The Staging Sisters“ in Linz. Darüber hinaus ist sie seit 2016 Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Home Staging und Redesign.

08.03.2022

## Wohnen im Wandel: Von der Weimarer Republik bis 1990 in Deutschland

Die deutsche Geschichte des Wohnens war vor allem seit dem Beginn der Weimarer Republik von ideologischen Prinzipien getrieben. Tanja Scheffler wirft in ihrem Vortrag einen Blick auf die Wandlung des Wohnens und des Städtebaus in Zeiten der Demokratie und der Diktatur.

Referentin  
**Tanja Scheffler**

Dipl. Ing. Tanja Scheffler studierte Architektur an der Fachhochschule Hildesheim sowie der Technischen Universität Dresden. Während ihrer Studienzzeit konnte sie in verschiedenen Architekturbüros praktische Erfahrungen sammeln. Seit 2020 ist Frau Dipl. Ing. Scheffler am Lehrstuhl für Baugeschichte der Technischen Universität Dresden beschäftigt und besitzt einen Lehrauftrag am Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählt die Architektur- und Kunstgeschichte der Weimarer Republik sowie der NS- und DDR-Zeit. Darüber hinaus ist sie als freiberufliche Bauhistorikerin, Fachautorin und Architekturjournalistin tätig.

16.03.2022

## „Gefährlichste Straße Deutschlands“? Neues von der Leipziger Eisenbahnstraße

Stigmatisiert als „gefährlichste Straße Deutschlands“ in den Medien, gilt die Leipziger Eisenbahnstraße als polarisierter Raum. Gleichzeitig ist das Viertel zunehmend bei Studierenden und Kreativen beliebt, es eröffnen Bars, Cafés und Kunstgalerien. Mit dem Aufwertungsprozess geht jedoch auch die Angst vor Verdrängung einher – in der Stadtforschung als Gentrifizierung bezeichnet.

Diese Vorlesung berichtet von der Realität eines Stadtraumes, der sich zwischen Internationalität, (ehemaliger) Waffenverbotszone und immobilienwirtschaftlichen Dynamiken in einem paradoxen Setting aufspannt. Mithilfe von Kartierungen, Beobachtungen und Experteninterviews werden die Aspekte des Wandels analysiert und dabei festgestellt, dass die Eisenbahnstraße längst im Gentrifizierungsprozess angekommen ist.

Referent  
**Marcus Hübscher, M.Sc.**

Marcus Hübscher studierte Geographie und Betriebswirtschaftslehre in Leipzig und San Cristóbal de La Laguna (Spanien). Seit 2017 arbeitet er am Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft der Universität Leipzig und erforscht in seiner Promotion Megaprojekte und Gentrifizierung auf Teneriffa. In diversen Forschungsprojekten untersucht er auch die Leipziger Eisenbahnstraße aus stadtgeographischen Blickwinkeln.

22.03.2022

## Kooperative Wohnformen – ein Instrument für mehr bezahlbaren Wohnraum

Im Wohnungspolitischen Konzept gibt sich Leipzig das Ziel, für alle Leipziger und Leipzigerinnen angemessenen, d. h. regelmäßig auch dauerhaft bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dafür setzt die Stadtverwaltung in Kooperation mit verschiedenen Wohnungsmarktakteuren inzwischen eine Vielzahl an Instrumenten um. Die Unterstützung Kooperativer Wohnformen ist genau eine dieser Maßnahmen und das aus gutem Grund: Kooperative Wohnprojekte schaffen wertvollen, bezahlbaren Wohnraum und erfüllen wichtige Quartiersfunktionen. Darüber hinaus besitzt das gemeinsame Bauen und Wohnen in Leipzig durchaus Tradition und einen hohen Stellenwert. Prof. Schaaf wird einen Ein- und Überblick zur Wohnprojektlandschaft auch speziell in Leipzig geben.

Referent  
**Prof. Dr. Jan Schaaf**

Prof. Dr. Jan Schaaf hat an der Universität Leipzig Wirtschaftsingenieurwesen studiert und hier auch promoviert. Seit 2012 hat er die Professur für Immobilienmanagement an der Hochschule Mittweida inne und beschäftigt sich dort mit wohnungswirtschaftlichen Fragestellungen sowie mit Themen an der Schnittstelle zwischen Immobilienwirtschaft und Stadtentwicklung. Als Geschäftsführer von |u|m|s| STADTSTRATEGIEN koordiniert er gemeinsam mit seinen Kolleg:innen seit 2016 die Koordinierungsstelle des Netzwerks Leipziger Freiheit und damit die Unterstützungsangebote der Stadt Leipzig rund um das Kooperative Bauen und Wohnen.

## Anmeldung

Zur Teilnahme herzlich eingeladen sind alle interessierten Bürger:innen, die Lust zum lebenslangen Lernen auf universitärem Niveau haben.

### Buchungsoptionen

- Livestream via Zoom + Video-on-Demand
- Video on Demand auf Moodle

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage an:  
<https://www.uni-leipzig.de/transfer/wissen-vermitteln/veranstaltungsreihen/ringvorlesung/>

Für Ihre Teilnahme an der Ringvorlesung via Internet benötigen Sie keine spezielle Software. Sie können einfach mit einem internetfähigen Gerät (PC, Laptop, Tablet oder Mobiltelefon) über die Internetbrowser Chrome oder Firefox an dem Live-stream teilnehmen bzw. auf die Videos zugreifen. Die Zugangsdaten sowie Leitfäden für die Nutzung von Zoom und der universitären Lernplattform „Weiterbildungsmoodle“ erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Ringvorlesung.

### Teilnahmebescheinigung

Beim Besuch von mindestens fünf der sechs Vorlesungen erhalten Sie ein Zertifikat der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Leipzig, das die Teilnahme an diesem Bildungsprogramm bestätigt. Zudem wird die Ringvorlesung von der Architektenkammer Sachsen als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 5 der Fortbildungsordnung der AKS anerkannt.

## Die Termine im Überblick

**15. Februar 2022** **Prof. Dr. Dieter Rink**  
Lokale Wohnungspolitik in deutschen Städten

**22. Februar 2022** **Prof. Dr. Enno Bünz**  
Leipziger Stadtgeschichte: Von den Anfängen bis zur Reformation

**01. März 2022** **Dr. Barbara Perfahl**  
Psychologie des Wohnens

**08. März 2022** **Dipl. Ing. Tanja Scheffler**  
Wohnen im Wandel: Von der Weimarer Republik bis 1990 in Deutschland

**15. März 2022** **Marcus Hübscher, M.Sc.**  
„Gefährlichste Straße Deutschlands“? Neues von der Leipziger Eisenbahnstraße

**22. März 2022** **Prof. Dr. Jan Schaaf**  
Kooperative Wohnformen – ein Instrument für mehr bezahlbaren Wohnraum

**Beginn jeweils 16.30 Uhr**

## Ansprechpartnerin und Impressum

Ihre Ansprechpartnerin  
**Janika Wersig**

Universität Leipzig  
Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium  
Goethestraße 3–5  
04109 Leipzig

Telefon: 0341 97 30054  
Fax: 0341 97 31130050  
Email: [janika.wersig@zv.uni-leipzig.de](mailto:janika.wersig@zv.uni-leipzig.de)

Internet: [www.uni-leipzig.de/weiterbildung](http://www.uni-leipzig.de/weiterbildung)

[www.facebook.com/weiterbildungunileipzig](http://www.facebook.com/weiterbildungunileipzig)



Für weitere Informationen und Ihre Buchungsoptionen scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Mobilgerät.

Herausgeber: Universität Leipzig  
Dezernat Akademische Verwaltung  
Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium  
Goethestraße 3–5  
04109 Leipzig

Redaktion: Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium

Redaktionsschluss: 18.01.2022

Titelbildnachweis: Colourbox/vorakorn